

# An eine Schläferin

von Friedrich von Hagedorn

Notizen / Anmerkungen

- 1 Erwache, schöne Schläferin,
- 2 Falls dieser Kuß nicht zu bestrafen:
- 3 Doch wenn ich dir zu zärtlich bin,
- 4 Schlaf, oder scheine mir zu schlafen.
  
- 5 Die Unschuld, die nur halb erwacht,
- 6 Wann Lieb' und Wollust sie erregen,
- 7 Hat öfters manchen Traum vollbracht,
- 8 Den Spröde sich zu wünschen pflegen.
  
- 9 Was du empfindest, ist ein Traum:
- 10 Doch kann ein Traum so schön betrügen?
- 11 Gibst du der Liebe selbst nicht Raum:
- 12 So laß dich dann ihr Bild vergnügen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[An eine Schläferin](#)“ von [Friedrich von Hagedorn](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Friedrich von Hagedorn	<b>Titel</b>	„An eine Schläferin“
<b>Verse</b>	12	<b>Wörter</b>	72
<b>Strophen</b>	3		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









